



Wo stehen wir und wie fühlt es sich an?

Liebe Bad Köstritzer, liebe Gäste,

während sich die Berliner Politik auf die Sommerpause freut und wir im Ländlichen vor den Ferien stehen, ist eine interessante Studie veröffentlicht worden. Ein Monitor über die Einstufung von Gemeinden und Städten in den Kategorien „Daseinsvorsorge insgesamt“ und den Unterkategorien „Bildung, Gesundheit, Mobilität, Digitalisierung und Freizeit“. Kurzum, es wurden 10.817 Kommunen bewertet und unser Bad Köstritz landete auf Platz 532. Das ist, finde ich, sehr gut. Dass wir bei der Bewertung Freizeit auf Rang 110 stehen, zeigt, dass seit der Wende sehr gute Bedingungen geschaffen wurden. In einem Punkt müssen wir uns einig sein, allein die Schaffung sehr guter Rahmenbedingungen ist nur ein Teil. Wichtiger ist es, alles mit Leben auszufüllen. Da schauen wir auf Kunst und Kultur, Traditionsfeste in den Ortsteilen, unsere Sport- und Freizeitanlagen und die Vereins- und Dorfgemeinschaftshäuser. Das alles würde nicht ohne freiwillige, engagierte und ehrenamtlich aktive Mitbürger funktionieren. Es reicht also nicht aus, und das zeigen die Erfahrungen auch in anderen Orten, allein Finanzkapital und gebautes Kapital zu stärken, wir müssen die wichtigste Ressource in den Fokus rücken: Uns. Die Menschen, die unsere Kleinstadt und Region entwickeln. Es ist mir schon klar, welch dickes Brett da noch vor uns liegt. Es muss der Kommunalpolitik gelingen, viele mitzunehmen, die Vereine zu stärken, die Ortsteile, Ortsteilräte und Ortsteilbürgermeister. Niemand darf sich abgehängt oder ausgeschlossen fühlen. Das ist nicht einfach und geht leider auch nicht schnell.

Die Wiedereinführung der Ortsteilpauschalen sind ein kleiner Schritt, um Mögliches zu machen: mehr Eigenverantwortung zu fordern und zu fördern. Viele Ideen, gerade in den Ortsteilen, werden wahrgenommen. Hoftrödelmärkte und Kinderfeste, Mai- und Osterfeuer zeugen vom Willen einiger, ihr Umfeld schöner und interessanter zu gestalten. Man macht einfach etwas für andere und schafft damit Neues. Was also ist wichtiger? In Köpfe oder Beton zu investieren!? Beides ist wichtig, der Mehrwert liegt aber bei den Köpfen, die mit kreativen Ideen und Einsatz unser Umfeld entwickeln.

Dass unsere Heimatstadt bei der Digitalisierung auf Rang 6348 liegt, verwundert mich nicht. Es gehört aber auch dazu, Probleme anzusprechen. Schleppender Breitbandausbau und zu langsame Digitalisierung in der Verwaltung sind nur zwei Beispiele, die zum schlechten Ergebnis beigetragen haben.

Liebe Mitbürger, jetzt haben wir wieder etwas gelernt.

Jeder ist wichtig und jeder kann etwas für die Gemeinschaft tun. Sich selber einbringen und Veränderungen voranzubringen zum Wohle unserer Bürger bedarf nur eines kleinen Schrittes. Haben Sie den Mut und gehen Sie voran. Wer nur meckert, sieht nicht das Geschaffene. Ihn interessieren keine Gründe und Ausreden, warum manches nicht funktioniert. Er ist aber auch nicht bereit, sich einzubringen und vielleicht dadurch sein Umfeld positiv zu entwickeln.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



100 Jahre

BAD Köstritz

„Köstritzer lesen für Köstritzer“

📅 24. Juni 2026 | 18:30 Uhr | GUCKE

Ein Abend für Alle!

Eintritt frei!

Wir freuen uns über Spenden für die Vereinsarbeit.

Vortrag mit historischen Bildern, eine Zusammenarbeit von Heimatverein Langenberg, Heinrich-Schütz-Haus und Heimat- und Ortsverein Bad Köstritz.

Bad Köstritz, die Stadt der vielen „B“: Bier, Blumen, Barock und Bad. Vor einhundert Jahren, 1926, wurde der damaligen Gemeinde Köstritz der Titel „Bad“ verliehen. Wie kam es dazu? Nach der Ausstellungseröffnung „Von heilenden Wasser und Sandkuren“ im April im Heinrich-Schütz-Haus mit vielen Dokumenten, Flyern und Postkarten möchten wir in einem Vortrag die Entwicklung zum BAD bis zum Niedergang in den 1990er Jahren betrachten und dem geschätzten Publikum näherbringen. Seien Sie gespannt auf historische Fakten und Publikationen, gelesen und in Bildform. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Vereins willkommen.

Sven Schmitt, Heimat- und Ortsverein Bad Köstritz e. V.

Veranstaltungen

KRAFTSDORFER MUSIKSOMMER

SONNTAG, 28.06.2026 17:00 UHR
ST. PETER & PAUL KIRCHE KRAFTSDORF

Das Leben ist schön von einfach war nie die Rede
Ein Chansonabend mit Ludwig Müller und den Liedern von Reinhard Mey



48. Dahlienfest

www.stadtbadkoestritz.de **Bad Köstritz**
STADT DER 8'S

Eintritt frei
Events · Blüten · Abend Acts
Genuss- und Kunstmeile · Kids Area

4. - 6. September 2026



Logos: CWK, Köstritzer, Sparkasse Gera-Greiz, TEAG, ALINA-SERVICE

29. Etzdorfer Hoffest
20.06.2026 10-17Uhr
Ein Tag für die ganze Familie!
Eintritt frei
Auf Seite 14 Programmhilights



29. Köstritzer PARKLAUF

31.10.2026 | Start ab 09:45 Uhr

Kinderläufe: Miniläufer / 0,5 / 0,75 / 1 km
3 km | 6 km | 12 km
#GERAERLAUFCUP
#OSTERLANDCROSSSERIE
Lauertal Bad Köstritz

HER GEHTS ZUR ANMELDUNG >>>




Konzert
275 JAHRE KIRCHE CAASCHWITZ MIT ANDACHT

27. Juni | 17:00 Uhr
KIRCHE CAASCHWITZ

Susann Schlag (Andacht)
Prof. Eva-Maria de Oliveira Pinto (Orgel)
Prof. Tiago de Oliveira Pinto (Violine)
Andreas S. Harnisch (Violine), Weimar

Sowie: Bernd Walter (Orgel) und unsere beiden Nachwuchskünstler Wilhelmine (Orgel) und Elenor (Trompete)

EINTRITT FREI




Klavierabend Iva Zurbo
Samstag, 20. Juni 2026 • Palais Bad Köstritz •
Einlass: 19 Uhr • Beginn 19:30 Uhr
Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Franz List und Mieczyslaw Weinberg.
Eintritt Abendkasse 18 €
Tel. 036605 881-0 • info@stadt-bad-koestritz.de

6. KÖSI CUP

Termine:
21.06.2026 10-14 Uhr F- & G-Jugend
26.06.2026 18-22 Uhr B-Jugend
27.06.2026 10-14 Uhr und 16:30-20:30 Uhr C- & D-Jugend
28.06.2026 10-14 Uhr E-Jugend

Veranstaltungsort:
Sportplatz „Am Drehling“
Heinrich-Schütz-Straße 19a
07586 Bad Köstritz

Infos zu den teilnehmenden Mannschaften auf Seite 10.



Rock, Pop und Sommerfeeling

TANZ auf dem Marktplatz

Das Landcafé Kitzbichler lädt ein.

19. Juni 18:00 Uhr
Marktplatz Bad Köstritz

THE BIG T.



Freitag, 26. Juni 2026
9 Uhr
Pfarrhaus Bad Köstritz

Präsentation & Übergabe des Audioguide an die Kirchengemeinde
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 6.

RADIO KJ 103.4



CONCERTO.

WALDTRIO.

28. Juni 2026
17 Uhr
Festsaal des Schlosses Crossen

E.T.E.R.N.A.



Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Ansprechpartner in der Verwaltung

Bürgermeister Herr Oliver Voigt	
Sekretariat/Sitzungsdienst, Stadtmarketing	036605 881-0
	info@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13
	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen	wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22
	ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten	kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40
Bauamt	036605 881-41
	bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Kämmerei Leitung	036605 881-18
	kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19
	036605 881-14
	kasse@stadt-bad-koestritz.de
Steuern, Liegenschaften	036605 881-16
	steuern@stadt-bad-koestritz.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
	oder nach Vereinbarung

Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt

Einwohnermelde- und Passamt	036605 881-27
	meldeamt@stadt-bad-koestritz.de
Standesamt und Soziales	036605 881-29
	standesamt@stadt-bad-koestritz.de

Für das Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt ist eine Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch Montag, Mittwoch und Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr vereinbart werden.

Weitere Einrichtungen

Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/ Kunst- und Kulturverein	036605 35037
	bkkkv@gmx.de
Dahlienzentrum	036605 99910
Bibliothek	036605 2376
Julius-Sturm-Straße 10 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Dienstag und Donnerstag	09:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:30 bis 15:00 Uhr
Recyclinghof AWV Bad Köstritz	0162 4180806
GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG Heinrich-Schütz-Straße 20 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Montag und Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr
Schadstoffmobil	16:00 bis 18:00 Uhr
	jeden 3. Montag im Monat

Rund um die Dahlie

Dahlien aus Bad Köstritz auf Social Media

Instagram: dahlien_bad_koestritz



Audio Guide
„Stadtrundgang Bad Köstritz – Auf den Spuren der Dahlie“
Vom Köstritzer Unternehmerverein



Mehr Informationen aus der Stadt Bad Köstritz finden Sie auf unserer Homepage



www.stadtbadkoestritz.de

Anmeldung zu unserem monatlichen digitalen Elstertalboten via E-Mail unter info@stadt-bad-koestritz.de

Hilfe bei Störungen

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	
Störungsdienst Strom	0800 6861166
TEAG Thüringer Energie AG	03641 817-1111
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera	
Dienstzeit	0365 48700
außerhalb der Dienstzeit	0800 5888119
AWV Ostthüringen	0365 8332150
(Ebelingstraße 10, 07545 Gera)	

Hilfe im Ernstfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Notruf bei Vergiftungen (Gift-Informationszentrum Erfurt)	0361 730730
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Telefonseelsorge Gera e. V.	0800 1110111
„Schlupfwinkel“	0800 008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)	
Frauen in Not, Gera	0365 51390
Elterntelefon	0800 1110550
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (nur für Thüringen)	0361 64478808
Sperr-Notruf	116 116
für EC-Karten, Kreditkarten, Handys	

Stand der Informationen 06/2026

Amtlicher Teil

design by freepik



Stellenausschreibung

In der Stadt Bad Köstritz ist zur Besetzung ab 1. September 2026 die Stelle
Vorzimmerdienst des Bürgermeisters (m/w/d)
 ausgeschrieben. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite:
www.stadtbadkoestritz.de/rathaus/stellenausschreibungen.

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen Juli bis Anfang September 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
01.07.2026	19 Uhr	Vortrag – „100 Jahre Bad“	Vereinshaus Pohlitz
04.07.2026	14 Uhr	Sommerfest	Caaschwitz
12.07.2026	15 Uhr	Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung „100 Jahre BAD Köstritz“	Schütz-Haus-Galerie, Bad Köstritz
August			
19.08.2026	18:30 Uhr	Köstritzer lesen für Köstritzer	Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz
22.08.2026	20 Uhr	3. Pohlitzer Sommerkino	Pohlitz
22.08.2026	20 Uhr	Hirschtanz „Sternschnuppennacht“	Freibad, Bad Köstritz
23.08.2026	15 Uhr	Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung „100 Jahre BAD Köstritz“	Schütz-Haus-Galerie, Bad Köstritz
29.08.2026	14 Uhr	LAV Vereinssportfest	Stadion, Bad Köstritz
September			
04. – 06.09.2026		48. Dahlienfest Bad Köstritz	Heinrich-Schütz-Straße, Haus des Gastes, Gärtnerei Panzer, Schlosspark mit Dahlienbogen

Sommerferienprogramm 2026 im Heinrich-Schütz-Haus

- 7. Juli | 14. Juli 2026 • 10 Uhr ** Trommel-Workshop mit Mike Turnbull
- 23. Juli | 4. August 2026 • 10 Uhr * Auf allerley Instrumenten ...
- 16. Juli | 13. August 2026 • 10 Uhr * Mit Schere und Papier – Scherenschnitte
- 21. Juli 2026 • 10 Uhr * Wir entdecken ein Museum
- 30. Juli 2026 • 10 Uhr * Heinrich Schütz trifft japanisches Bildertheater
- 11. August 2026 • 10 Uhr * Ein Koffer für Heinrich Schütz

* **Eintrittspreise:** Hortgruppe: 1,00 €/Kind | Erwachsene: 4,00 € | ermäßigt: 3,00 €

** Für den Trommel-Workshop gelten Sondereintrittspreise: Schüler: 5,00 € | Erwachsene: 8,00 €

Anmeldung unter Tel. 036605 2405.

Weitere Informationen unter www.heinrich-schuetz-haus.de

Das Heinrich-Schütz-Haus ist eine nachgeordnete Einrichtung des LRA Greiz.



Ausflugstipps aus der Umgebung – Schloss Crossen

27. Juni 2026 • 10 – 16 Uhr • Pflanzenbörse – Pflanzenbörse mit kleinem Trödelmarkt rund um Garten und Pflanzen.

11 Uhr, 12:30 Uhr und 14 Uhr Führungen in den Festsaal des Schlosses (Eintritt 8,00 €, ermäßigt 4,00 €)

28. Juni 2026 • 17 Uhr • Festsaal des Schlosses Crossen Konzert „ETERNA“ – Konzertsängerin Kerstin Auerbach mit dem Programm „ETERNA“. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden!

Verein Freunde und Förderer des Schlosses Crossen e. V.

Tag im Zeichen unserer Werte

Am 19. Mai 2026 fand unser „Tag ganz im Zeichen unserer Werte“ statt. Zu Beginn führten wir in kleinen Gruppen eine Diskussion darüber, ob es einen Unterschied zwischen soldatischen Werten und den Werten gibt, die wir als Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland vertreten. Dabei wurde deutlich, dass die Werte der Bundeswehr auf den Grundwerten unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung basieren und diese im soldatischen Alltag gelebt werden müssen.

Anschließend folgte ein Vortrag des Bundesamtes für den Militärischen Abschirmdienst zum Thema Extremismus. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Frage, wo die Grenze zwischen Radikalität und Extremismus verläuft. Daran anschließend beschäftigten wir uns im Rahmen eines präventiven Anteils mit dem Thema Suchterkrankungen. Dabei wurde insbesondere die Abgrenzung zwischen dem, was für Angehörige der Streitkräfte erlaubt ist und den Regelungen im zivilen Bereich thematisiert.

Am Nachmittag nahmen wir in unserer Patenstadt Bad Köstritz gemeinsam mit Vertretern der Stadt sowie dem Bürgermeister an einem sicherheitspolitischen Vortrag von Dr. Christian Mölling teil. Er stellte die aktuellen sicherheitspolitischen Herausforderungen weltweit anschaulich dar und vermittelte auf Grundlage seiner langjährigen Erfahrung sowie seines umfassenden Fachwissens vertiefte Einblicke in die internationale Sicherheitspolitik.



Abschließend wurde der Bogen zu der Frage „Warum dienen wir?“ geschlagen. Dabei wurde aufgezeigt, welche unmittelbaren Auswirkungen die gegenwärtige sicherheitspolitische Lage auf uns als Soldatinnen und Soldaten hat.

Insgesamt war es ein gelungener Tag, der alle Teilnehmenden dazu anregte, das eigene Handeln und die persönliche Haltung zu reflektieren, das vorhandene Wissen zu hinterfragen und gegebenenfalls den eigenen inneren Kompass neu auszurichten.

Marcel Reinke, Hauptmann KpChef

Die Stadt Bad Köstritz freut sich schon heute auf den **4. September, 17:30 Uhr**, wenn die Patenkompanie der Stadt Bad Köstritz anlässlich des Dahlienfestes traditionell vom Bürgermeister Oliver Voigt auf dem Marktplatz begrüßt wird.

Tradition, Gemeinschaft und gelebtes Brauchtum

Maibaumsetzen 2026 in Reichardtsdorf

Am 6. Juni 2026 fand im Ortsteil Reichardtsdorf das traditionelle Maibaumsetzen statt. Jung und Alt kamen zusammen, um diese schöne Tradition gemeinsam zu pflegen und zu erleben.

Bereits am Vormittag wurde bei bestem Wetter im Wald nahe des Ortes ein geeigneter Baum geschlagen. Ganz traditionell kamen dabei Schrotsäge, Handsäge und Axt zum Einsatz.

Am Nachmittag schmückten die Frauen und Kinder des Ortes den Baum und bereiteten ihn für das Aufrichten vor. Währenddessen machten sich die Männer für das eigentliche Maibaumsetzen bereit. Im feinen Hemd und mit Strohhut traten die Setzer an und erhielten ihre letzten Anweisungen von Setzmeister Uwe Födisch. Traditionell im Zimmermannsgewand gekleidet, hielt er die starken Recken mit klaren Kommandos auf Kurs.

Auch einige Frauen beteiligten sich in diesem Jahr aktiv am Setzen des Maibaums. Ein Teil der Setzer waren erfahrene Helfer aus Pohlitz, Bad Köstritz und weiteren Ortsteilen. Diese ortsteilübergreifende Unterstützung ist ein schönes Zeichen von Verbundenheit, Freundschaft und gelebtem Miteinander. An dieser Stelle gilt allen unterstützenden Setzern ein herzlicher Dank.



Das Maibaumsetzen in Reichardtsdorf hat eine lange Tradition. So erinnert sich Gert Möllmer an ein Maibaumsetzen aus dem Jahr 1949. Damals war er acht Jahre alt. Wie auch heute führte der Weg in den Wald Richtung Tautenhain, um einen geeigneten Baum zu schlagen. Anschließend ging es jedoch über Tautenhain mit einem Halt in der „Kanone“ durch den Tautenhainer Wald in Richtung Bad Köstritz, wo ebenfalls eine Einkehr stattfand. Danach wurde der Baum nach Reichardtsdorf gebracht und dort aufgestellt. Diese Erinnerungen zeigen, wie wichtig die Pflege von Traditionen und die Bewahrung gemeinsamer Werte sind. Umso schöner ist es zu sehen, dass heute teilweise drei Generationen gemeinsam an einer Setzerstange stehen und dieses Brauchtum lebendig erhalten.

Mein herzlicher Dank gilt allen Setzern, Helfern, Unterstützern, Gästen sowie dem Traditionsverein Reichardtsdorf mit seinen vielen engagierten Frauen und Männern, die für einen reibungslosen Ablauf dieses gelungenen Festes sorgten.

Viele Grüße nach und aus Reichardtsdorf
Hagen Lehnardt, Ortsteilbürgermeister

Heinrich-Schütz-Haus

Veranstaltungen und Führungen

Freitag, 26. Juni 2026 • 9 Uhr •

Pfarrhaus, Kirchberg 3, 07586 Bad Köstritz

Offizielle Übergabe Audioguide an die Kirchengemeinde durch die Schüler der Regelschule „Hans Settegast“



Was steckt hinter den Mauern der Kirche St. Leonhard? Dieser Frage sind Schülerinnen und Schüler der Regelschule „Hans Settegast“

Bad Köstritz auf den Grund gegangen – und haben daraus einen ganz eigenen Audioguide gemacht. Im Rahmen des Projekts Lernen durch Erleben „Museum“, einer Kooperation mit dem Heinrich-Schütz-Haus, erkundeten die Sieben- und Achtklässler die Taufkirche von Heinrich Schütz.

Sie wählten ihre eigenen Themen – von der Baugeschichte über Altar und Orgel bis hin zu den farbenprächtigen Kirchenfenstern – und nahmen ihre Beiträge eigens beim Offenen Kanal Jena professionell auf.

Sonntag, 12. Juli & Sonntag, 23. August 2026 • 15 Uhr • Schütz-Haus Galerie

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung: Von heilenden Wassern und Sandkuren: Kuren – einst und jetzt, 100 Jahre BAD Köstritz



Sandkuren Sandbad 1908
(Foto: Heinrich-Schütz-Haus)

Die Ausstellung gleicht einem großen Puzzlespiel zur Geschichte des Bades! Und das Puzzle hat auch noch etliche Fehlstellen, die sich hoffentlich im Laufe des Sommers schließen! Einige Stadtführer und -flyer sind „vom Locher gezeichnet“! Hier hoffen wir auf schöne Vorlagen, die wir scannen dürfen, damit wir im nächsten Jahr, wenn es heißt 100 Jahre STADT Bad Köstritz zu begehen, besser bestückt sind. Es gibt auch

viele Geschichten zu erzählen in der Ausstellung: Von den Gaststätten und Lokalen, die es einst in Köstritz gab. Wie Köstritz zu seinem BAD kam, was der Bruder des Köstritzer Dichterpfarrers damit zu tun hat und was das Besondere an den Kuren in Bad Köstritz war. Entdecken Sie auch beispielsweise die Rosenvilla, wo rund um die Ausstellung geklärt wurde, wo diese stand ... Begeben Sie sich mit Friederike Böcher auf eine Entdeckungsreise durch die Stadt der „4Bs“ und zur Geschichte des Bades. (Ausstellung bis 6. September 2026)



Alte Postkarten aus Bad Köstritz

Bad Köstritz hat eine reiche Geschichte – und jede alte Ansichtskarte bewahrt ein kleines Stück davon und erzählt ihre eigene Geschichte. In dieser Rubrik möchten wir Ihnen ein paar dieser historischen Postkarten vorstellen.



Postkarte (Foto: David Schenker)

l.o.: Sommerbad • r.o.: HOG „Frosch“ • l.u.: Heinrich-Schütz-Gedenkstätte und Schloss • r.u.: Blick zur Friedensbrücke und Mühle

Rund um die Dahlie

Dahlienkönigin Janine I. zu Gast beim Thüringer Bratwurstfest



Auf Einladung des amtierenden Thüringer Bratwurstkönigs Norbert I. nahm Dahlienkönigin Janine I. am Thüringer Bratwurstfest in Suhl teil.

Gemeinsam mit mehr als 20 Hoheiten aus verschiedenen Regionen beteiligte sie sich am festlichen Umzug und repräsentierte dabei die Stadt Bad Köstritz.



Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Wahl des 10. Thüringer Bratwurstkönigs. Nach dem traditionellen Wettbewerb rund um die Thüringer Bratwurst konnte Norbert I. seinen Titel erfolgreich verteidigen und wird das Thüringer Kulturgut weitere zwei Jahre als Botschafter vertreten.

Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden jeden Dienstag, um 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ihr Chor „ensemble carmina“ e. V.

Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Wir begrüßen alle Freunde der Blasmusik recht herzlich.

Unsere Proben sind **montags, ab 19 Uhr**, in der Gucke im Haus des Gastes. Über Interessenten, die Spaß am Musizieren haben, würden wir uns freuen.

Wir stellen unsere musikalischen Weisen gern bei Ihren Veranstaltungen vor und umrahmen Ihr Programm.

Ihr Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Treffen der Strickgruppe



Foto: AlkeMade, Pixabay.de

Wir, die Strickmäuse, treffen uns **aller 14 Tage dienstags** im Kreativraum, Haus des Gastes. Unser nächster Treff ist **am 23. Juni 2026, 15:30 Uhr**.

Wir würden uns freuen, wenn es noch Strickbegeisterte oder solche, die es werden wollen, den Weg in unsere Runde finden. Man muss noch nicht stricken können, man kann es auch nur einmal versuchen. Der Austausch von neuen Strickmustern, Stricktechniken oder nur mal so zum Schnuppern.

Wir würden uns über Zuwachs freuen.

Die Frauen der Strickgruppe



Kunst- und Kulturverein

Jugend- und Bürgertreff im Haus des Gastes

dienstags bis donnerstags von 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Kreativnachmittag

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Karten- und Brettspiele

Wir freuen uns über euren Besuch!

Rückblick Himmelfahrtswanderung

Am 14. Mai 2026 trafen sich ca. 30 Wanderfreudige zu unserer Himmelfahrtswanderung. Das Wetter meinte es noch gut mit uns, denn der Regen blieb aus. Die 12 km lange Wegstrecke führte über die Herrenallee, weiter über über Trebe bis nach Gleina und schließlich zurück zum Seniorenheim Azurit. Glücklicherweise schafften es alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis zum Ziel.



Dort erwartete den Wanderern das Blasorchester Elstertal und eine gute Verpflegung vom Küchenteam des Azurits.

Ein herzlicher Dank gilt Wanderwegewart Wolfgang Stäps, der die Führung dieser Wanderung an Konni und Wolfgang Wagner weitergab und den beiden für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Danke sagen möchten wir auch dem gesamten Team vom „Azurit“. Wegen des Wetters wurde alles in ihr Foyer verlegt. Dabei musste auch logistisch immer etwas umgebaut werden, damit alle einen Platz fanden.

Es hat allen gut gefallen. Bis zum nächsten Jahr.

Historische Dokumente Bad Köstritz

Am 2. Juni 2026 übergab Frau Annette Kirchgeorg aus Ahrensburg von ihren Vorfahren der Stadt Bad Köstritz ein wertvolles Porzellanservice aus dem 19. Jahrhundert mit verschiedenen Köstritz-Motiven sowie historische Postkarten, Fotos, Zeichnungen und diverse Schriftstücke u.a. ein Leporello mit seltenen Köstritzer Ansichten aus dem frühen 20. Jahrhundert.

Eine detaillierte Auswertung, Erfassung und Archivierung aller Stücke und Dokumente soll zeitnah erfolgen, um so die Voraussetzung für eine würdige Präsentation zu schaffen.



Frau Friedrich (Mitarbeiterin im Dahlienarchiv), Frau Böttcher vom Kunst- und Kulturverein und Annette Kirchgeorg



Bürgermeister Herr Voigt mit Annette Kirchgeorg bei der Übergabe der historischen Dokumente

Die Stadt Bad Köstritz dankt Frau Kirchgeorg sehr herzlich für die Schenkung. Annette Kirchgeorg bedankte sich in einem Schreiben an Herrn Voigt ebenfalls für die freundliche Zusammenkunft und hofft, dass die Dokumente und das Porzellan ein wenig zum Geschichtsverständnis vor Ort beitragen können.

Ihr Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz e. V.



**Ortsverein
Bad Köstritz**

24.06.2026 • 14:30 Uhr

Besuch in der Eisdielen

01.07.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Vortrag des DRK „Wie können wir Hausunfälle vermeiden“

08.07.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren

15.07.2026 • 14:30 Uhr

Besuch in der Eisdielen

Wir treffen uns auch **jeden Dienstag von 13:30 – 14:30 Uhr** in der GUCKE zum Spielenachmittag.

Wir freuen uns über jeden neuen Interessenten.

Ihr AWO-Ortsvorstand

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Rekorde, Meistertitel und emotionale Momente – ein erfolgreicher Mai



Der Mai hatte für den LAV Elstertal Bad Köstritz einiges zu bieten. Zahlreiche Wettkämpfe, starke Leistungen und besondere Momente prägten die vergangenen Wochen und zeigten einmal mehr die große Bandbreite und Stärke unseres Vereins.

Den Auftakt machte das Abendsportfest in Hermsdorf, bei dem unsere Athletinnen und Athleten mit vielen tollen Ergebnissen, persönlichen Bestleistungen und Spitzenplatzierungen überzeugten. Besonders erfolgreich war Hanna von Waldegge, die gleich drei Medaillen mit nach Hause nahm. Im Weitsprung sicherte sie sich mit starken 4,27 Metern den ersten Platz. Hinzu kamen zwei zweite Plätze über 75 Meter in 11,27 Sekunden sowie im Ballwurf mit 28,50 Metern.

Ein weiteres Highlight waren die Mitteldeutschen Mehrkampfmeisterschaften. Im Block Sprint/Sprung zeigten die Zwillingbrüder Joko und Anjo Kozeny herausragende Leistungen. Joko sicherte sich mit starken 2718 Punkten den ersten Platz und damit den Meistertitel. Dicht dahinter folgte sein Bruder Anjo auf Rang zwei mit 2489 Punkten. Beide zeigten einen beeindruckenden Wettkampf und bewiesen erneut ihr großes Talent. Zu diesen Leistungen kann man nur sagen: Seid stolz auf euch!

Für Schlagzeilen sorgte einmal mehr unsere Rekordbrecherin Iris Opitz. Bei einem Wettkampf in Rochlitz verbesserte sie ihren eigenen Deutschen Rekord über 100 Meter von 13,72 Sekunden auf 13,68 Sekunden. Doch damit nicht genug: Auch über die 200 Meter stellte sie mit 28,87 Sekunden einen neuen Deutschen Rekord auf und unterstrich damit eindrucksvoll ihre derzeitige Topform.

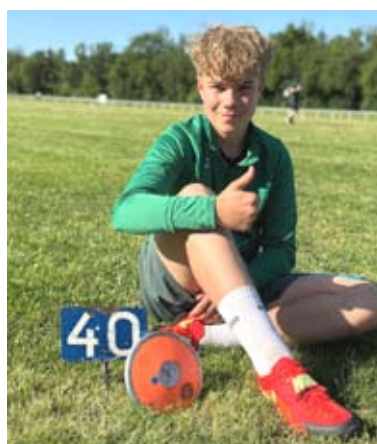
Beim Frühjahrssportfest konnten sich unsere Athletinnen und Athleten anschließend über beste Wettkampfbedingungen und zahlreiche Teilnehmer freuen. Das sonnige Wetter sorgte für ideale Voraussetzungen, die von vielen Sportlerinnen und Sportlern genutzt wurden, um neue persönliche Bestleistungen aufzustellen und Podestplatzierungen zu erreichen. Auch Iris Opitz setzte ihre beeindruckende Rekordserie fort und verbesserte ihren erst wenige Tage zuvor aufgestellten

Deutschen Rekord über 100 Meter erneut. Mit 13,56 Sekunden setzte sie die nächste Bestmarke.



Ein besonderes Andenken: Die Wettkampfmedaille zu Ehren von Timo Krinke.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Besonders emotional wurde es beim Abendsportfest „TIMOS Disziplinen“. Der Wettkampf fand erstmals zu Ehren unseres langjährigen Vereinsmitglieds Timo Krinke statt, der im vergangenen Jahr viel zu früh von uns gegangen ist. Angeboten wurden seine Lieblingsdisziplinen Kugelstoßen, Hammerwurf und Speerwurf.



Ein besonderer Meilenstein für Oscar Poser.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Die Veranstaltung war von vielen bewegenden Momenten geprägt und zeigte eindrucksvoll den Zusammenhalt innerhalb der Leichtathletikfamilie. Sportlich sorgte Oscar Poser für ein besonderes Highlight, als er erstmals die magische Marke von 40 Metern im Diskuswurf übertraf.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Vorstellung einer von Horst Krinke initiierten und angefertigten Tafel mit sämtlichen Vereinsrekorden des LAV Bad Köstritz. Damit bleiben die Leistungen vergangener und aktueller Generationen sichtbar und werden auch zukünftige Athletinnen und Athleten motivieren. Viele Teilnehmer, Trainer und Zuschauer waren sich einig: An diesem Abend hatte man das Gefühl, dass jemand von oben zuschaute.



Ein ganz besonderer Abend
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Den krönenden Abschluss des Monats bildeten die Offenen Landesmeisterschaften Team Masters in Neukieritzsch. Gemeinsam mit unseren Freunden aus Zeulenroda stellte der LAV Bad Köstritz ein Männerteam, das trotz des Ausfalls wichtiger Leistungsträger eine beeindruckende Mannschaftsleistung zeigte.

Mit insgesamt 8121 Punkten sicherte sich das Team den Titel des Sächsischen Landesmeisters und hofft nun auf die Qualifizierung zu den DM im September in Troisdorf, wo nur die besten sechs Teams starten. Damit setzen sie ein starkes Ausruferzeichen zum Ende eines außergewöhnlich erfolgreichen Monats.

Der Mai hat einmal mehr gezeigt, was mit Leidenschaft, Teamgeist und harter Trainingsarbeit möglich ist. Der LAV Bad Köstritz kann stolz auf seine Athletinnen und Athleten sein und blickt mit großer Vorfreude auf die kommenden Wettkämpfe.

*Sportliche Grüße von
Alexa König für den LAV Elstertal Bad Köstritz*

PSS e. V. Bad Köstritz

Internationaler Budolehrgang am 25. April 2026

Am 25. April 2026 fand das jährlich stattfindende traditionelle Internationale Budoevent in Bad Köstritz statt. Diesmal zum 21. Mal. Gäste aus Tschechien, Schweiz, Italien und der Bundesrepublik waren angereist. Nach der Begrüßung durch unseren Bürgermeister Oliver Voigt ging es unter fachkundiger Anleitung hochgradiger Trainer zur Sache. So wurde z.B. neben einer Vielzahl von Karate- und Kung Fu-Techniken mit dem Langstab (BO) und dem Kurzstab Hanbo geübt. Tai Jitsu- und Jiu Jitsu-Techniken waren ebenfalls Schwerpunkt im Lehrgang.



Gesundheitsübungen/Prävention für Frauen stellten einen Höhepunkt des Lehrganges dar, welche unter der fachkundigen Anleitung von Tang-Luong Winter aus Berlin erfolgten. Unsere Kindergruppe ging eifrig zur Sache und durfte sich im Anschluss Autogramme bei den Trainern holen. Durch das internationale Gremium wurden Harald Heinz Großmeister und Soke 10. Dan Tai Jitsu der 10. Dan im Jiu Jitsu überreicht. Nun freuen sich alle auf den großen Lehrgang im Oktober, zu dem schon Gäste aus sieben Ländern zugesagt haben.

Unsere Trainingsgruppen haben noch etwas Kapazität frei und nehmen gern neue Mitglieder von der 1. Klasse bis über das Rentenalter hinaus auf. Wir sind ein Präventionsverein, arbeiten in verschiedenen Gruppen und altersgerecht. Wir führen keine Wettkämpfe durch. Geselligkeit und altersgerechtes, gesundheitsförderndes Üben wird großgeschrieben. Wir üben in der Turnhalle der Grundschule. Anmeldungen möglich montags 16 – 18 Uhr, donnerstags 18 – 19:30 Uhr. Die Übungsstunden werden durch ausgebildete Fachübungsleiter gegeben. Foto: PSS e. V. Bad Köstritz

H. Heinz, 1. Vorsitzender PSS e. V. Bad Köstritz



TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Volles Haus beim Tonfalehrgang der Kampfsportler

TSV Elstertal Bad Köstritz e. V. Am 9. Mai 2026 hatten die Kampfsportler vom TSV Elstertal einen erfüllten Samstag beim Tonfalehrgang. Bei gut gefülltem Haus und schönem Wetter konnten große und kleine Mitglieder viele neue Techniken erlernen und ihr Geschick mit der Tonfa testen.



Soke Joachim Peters 10. Dan Jiu-Jitsu war natürlich auch wieder angereist, um den Kindern Neues zu vermitteln und die Prüfung bei unseren Dan Trägern abzunehmen.



Selbstverständlich gab es im Rahmen der Kobudoprüfung auch wieder ein großartiges Showprogramm.

Am Sonntag wurde das Wochenende noch mit zwei Jugend Danprüfungen abgerundet, bei der die Jungs ordentlich ins Schwitzen kamen.

Alles in allem war es wie immer ein tolles Wochenende.

Wer beim nächsten Showprogramm dabei sein möchte oder selbst einmal an einer Schnupperstunde teilnehmen möchte, kann jederzeit bei unserem Training vorbeischaun.

Eure Kampfsportler des TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Fotos: TSV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Rückblick Power-Camp RB Leipzig



Am 16. & 17. Mai 2026 fand unser Power-Camp rund um RB Leipzig auf dem Sportplatz Am Drehling statt, an dem 30 motivierte Kinder im Alter von 7 bis 16 Jahren teilnahmen.

Vier Trainer von RB Leipzig, bestehend aus drei regulären Trainern und einem Campleiter, arbeiteten Hand in Hand mit sechs Trainern des Gastgebervereins, darunter auch der Nachwuchsleiter. Für die Kinder war es ein äußerst intensives Training, das aus vielfältigen Trainingseinheiten, abwechslungsreichen Spielmodi und natürlich jeder Menge Spiel und Spaß bestand. Gleichzeitig nahmen die Trainer des Gastgebers an beiden Tagen für insgesamt drei Stunden an einem speziellen Trainer-Workshop teil.

So war es ein ganzheitliches Erlebnis: die Kinder erweiterten ihre fußballerischen Fähigkeiten, während die Trainer ihr Wissen vertieften. Dieses Power-Camp war also nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern ein echter Meilenstein für alle Beteiligten!



Ein ganz besonderer Dank geht an die helfenden Eltern, die uns zahlreich unterstützt, und an die Organisatoren, die dieses Ereignis möglich gemacht haben. Ohne euch wäre das alles nicht so schön geworden. Vielen Dank!

Nur der SVE!

Foto: SV Elstertal Bad Köstritz e. V.



SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

6. Kösi-Cup vom 21. – 28. Juni 2026

Unsere Fußball-Nachwuchsabteilung veranstaltet nun schon zum 6. Mal in Bad Köstritz den Kösi Cup! Im Jahre 2019, wo alles begann, wurde noch in einer Altersklasse gespielt. Seit dem Jahre 2022 veranstalten wir mehrere Turniere in mittlerweile sechs Altersklassen. Finanzielle Unterstützung erhalten wir von vielen umliegenden und ansässigen Sponsoren, die unsere ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr wertschätzen! Kommt gern an den Tagen auf dem Sportplatz Am Drehling vorbei, wo im Elstertal für Kinder und Jugendliche ein Fussballspektakel geboten wird. Speisen und Getränke werden zu moderaten Preisen angeboten.

21.06.2026 • 10 – 14 Uhr F-Jugend

SV Elstertal Bad Köstritz
1. FC Greiz
Bodelwitzer SV
Täler SV Ottendorf
SV Tresenwald Machern
SV Hermsdorf
SV Orlamünde
ASV Wintersdorf

21.06.2026 • 10 – 14 Uhr G-Jugend

SV Elstertal Bad Köstritz
1. FC Greiz
FSV Meuselwitz
SV Eintracht Eisenberg
BSG Chemie Leipzig
SV Langenberg
FC Thüringen Jena
SV Schmölln 1913

26.06.2026 • 18 – 22 Uhr B-Jugend

SG Bad Klosterlausnitz/
Bad Köstritz
FSV Meuselwitz
FC Einheit Bad Berka II
OTG 1902 Gera
TSV 1864 Magdala

27.06.2026 • 10 – 14 Uhr C-Jugend

SG Bad Klosterlausnitz/
Bad Köstritz
SV Eintracht Eisenberg
FSV Grün Gelb Osterfeld
SV Motor Zeitz
SV St. Gangloff

27.06.2026 • 16:30 – 20:30 Uhr D-Jugend

SG Bad Klosterlausnitz/
Bad Köstritz
SG Traktor Neukirchen/Pleiß
FC Sachsen 90 Werdau
Täler SV Ottendorf
SV Schmölln 1913
FSV Grün Weiss Stadtroda
SV Einheit Altenburg
SV Motor Zeitz
FSV Meuselwitz
FC Thüringen Weida

28.06.2026 • 10 – 14 Uhr E-Jugend

SV Elstertal Bad Köstritz
1. FC Greiz
Bodelwitzer SV
SV Eintracht Profen
Täler SV Ottendorf
SV Sternb. Lützschena-
Stahmeln
SV Schmölln 1913
SV 1924 Münchenbernsdorf
FSV Grün Weiße Stadtroda
Lusaner SC 1980

Kindergartennachrichten



Kindertagesstätte „Zur Märchenbuche“

Neuer Kreativraum in der Kita“

Am 27. April 2026 gab es einen ganz besonderen Anlass zum Feiern: Der neue Kreativraum wurde feierlich eröffnet!



Die Lichterfee kam extra zu uns in die Kita und brachte im wahrsten Sinne „Licht ins Dunkle“. Mit viel Zauber und Spannung enthüllte sie gemeinsam mit den Kindern, was sich hinter der verschlossenen Tür verbirgt. Die Aufregung war groß, denn die Kinder wussten nicht, was sie erwarten würde. Mit viel Platz, liebevoll eingerichteten Bereichen

und zahlreichen Materialien bietet der Raum den Kindern viele neue Möglichkeiten, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Er lädt zum Malen, Basteln und kreativen Gestalten ein.

Als besondere Lichtgeste schenkte die Lichterfee jedem Kind ein kleines Licht – als liebevolle und symbolische Geste für Kreativität, Geborgenheit und gemeinsames Entdecken. Wir freuen uns schon auf viele bunte Tage!

Ein wundervoller Kindertag in unserer Kita

Zum Kindertag haben wir gemeinsam einen fröhlichen und erlebnisreichen Tag gefeiert. Für die Kinder gab es viele spannende Aktionen, die für jede Menge Spaß und strahlende Gesichter sorgten.

Besonders beliebt waren die Riesenseifenblasen, die durch die Luft schwebten und Groß und Klein zum Staunen brachten.

Mit viel Begeisterung meisterten unsere Kinder das Wasserbomben-Wettrennen oder schmückten sich stolz mit funkelnden Glitzertattoos, die für funkelnde Highlights sorgten. Auch unser Glücksrad sorgte für spannende Momente und kleinen Überraschungen. Das größte Strahlen zauberte jedoch die Hüpfburg in die Gesichter unserer Kinder.



Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, unseren Kindern einen unvergesslichen Tag zu schenken!

Es grüßen die Kinder und Erzieher aus der Märchenbuche.

Fotos: Kindergarten „Zur Märchenbuche“



Kindertagesstätte „Bummi“

Schwimmkurs für die Schulanfänger



Bei bestem Wetter startete heute der 1. kostenfreie Schwimmkurs für eine kleine Gruppe Bummi-Kids, die in diesem Jahr von der Kita in die Schule wechseln.

Die Kosten für den 3-wöchigen Schwimmkurs trägt die Stadt Bad Köstritz.

Die Kids werden während der Kurszeit von einer Erzieherin begleitet.

Wir wünschen unseren ersten potentiellen „Seepferdchen“ viel Spaß und maximale Erfolge und freuen uns riesig über diese wertvolle Möglichkeit.

Gemüsebeete für die Kids

Alle Jahre wieder ... unsere „Gemüsebeete für Kids“-Pflanzaktion mit der EDEKA-Stiftung und unserem Paten-Markt EDEKA Reinhardt aus Bad Köstritz.



Was für ein tolles Erlebnis!
Die Kids sind voller Eifer und freuen sich schon riesig auf die erste Ernte!

Unsere Kids waren super engagiert bei der Sache. Schaut euch die Fürsorge und Behutsamkeit im Umgang mit den kleinen Pflänzchen an – herzallerliebste.

Danke für die tolle Aktion, wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Fotos: Kindergarten „Bummi“

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 19.06.2026

17 Uhr Roben – Andacht und Sommerfest

Sonntag, 21.06.2026

14 Uhr Kirche zu Langenberg – Gottesdienst mit Taufe

Freitag, 26.06.2026

18 Uhr Kirche zu Gleina – Abendandacht

Sonntag, 28.06.2026

10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz – Gottesdienst

14 Uhr Kirche zu Tinz – Andacht und Gemeindefest

Sonntag, 05.07.2026

14 Uhr Kirche zu Langenberg – Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Magirus mit anschließendem Kirchenkaffee

Sonntag, 12.07.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz – Morgenandacht

10 Uhr Kirche zu Langenberg – Gottesdienst

Sonntag, 19.07.2026

9 Uhr Kirche zu Tinz – Morgenandacht

10 Uhr Kirche zu Langenberg – Gottesdienst

Sonntag, 26.07.2026

10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz – Gottesdienst zum 210. Geburtstag von Julius Sturm

Weitere Angebote der Kirchengemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 25.06. • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 16 – 17 Uhr (nicht in den Ferien) • Pfarrhaus Bad Köstritz

Teenie-Kirche (ab 5. Klasse)

Fr. (14-tägig), 18 – 20 Uhr

19.06. • Pfarrhaus Bad Köstritz

Junge Gemeinde (ab 15 Jahren)

Fr., 26.06. • 18 – 21 Uhr • Langenberg

„Neues vom Dach“



Die Bauarbeiten am Dach der Köstritzer Kirche sind in vollem Gange: Das Dach ist abgedeckt und mit einer Plane vor Regen gesichert, die Dachbalken sind freigelegt und es wird nach Schäden gesucht. Abschnitt für Abschnitt werden jetzt Balken erneuert.

Es gleicht einem Puzzle-Spiel: morsche Balken raus und neue rein.

Viel Dreck, viel Arbeit und ein teures Vergnügen. ▶

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Dachziegelplate gewinnen könnten ... Ein Dachziegel kostet nur 8 €! Bitte sind Sie dabei und helfen Sie mit, unsere Kirche auch für künftige Generationen zu bewahren.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz
Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319
Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg
Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Tel. 0365 20418403 | Fax 0365 22661963 |
E-Mail: regio.nord@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Filialgemeinde Reichardtsdorf

Sonntag, 21.06.2026

09:30 Uhr Pörsdorf – Gottesdienst
10:30 Uhr Niederndorf – Gottesdienst

Mittwoch, 24.06.2026 – St. Johannis-Tag

18 Uhr Kraftsdorf – Abendandacht zum Johannisfest im Pfarrgarten Kraftsdorf

Donnerstag, 25.06.2026

09:30 Uhr Harpersdorf – Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 28.06.2026

17 Uhr Kraftsdorf – Musiksommer: Reinhard Mey, Programm mit Ludwig Müller
VVK 15,00 € • KK 17,00 €, Tickets und telefonische Vorbestellungen für alle Konzerttermine bei:
• Pfarramt Rüdersdorf – Tel. 036606-84412
• Fam. Straßburger, Kraftsdorf – Tel. 036606-60742
• Bäckerei Nützer

Mittwoch, 01.07.2026

18:30 Uhr Frankenthal – Sommerkonzert mit dem Fahrradkantor Martin Schulze und Ausstellungseröffnung: „Kirchen aus Gera und der Umgebung nordwestlich von Gera“

Sonntag, 05.07.2026

09:30 Uhr Rüdersdorf – Gottesdienst
10:30 Uhr Frankenthal – Gottesdienst
14 Uhr Gera-Langenberg – Verabschiedungsgottesdienst für Pfr. S. Magirius

Sonntag, 12.07.2026

09:30 Uhr Harpersdorf – Gottesdienst
10:30 Uhr Mühlsdorf – Gottesdienst
Gottesdienstplan: www.kirche-kraftsdorf.de

Pfr. Christian Kurzke
Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931
E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz, Crossen, Etdorf, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Samstag, 27.06.2026

17 Uhr Musikalische Andacht

Samstag, 04.07.2026

14 Uhr Musikalische Andacht mit FeelValt/VielFalt
Pfarrer Rainer Hoffmann • Tel. 036691 43233

Köstritzer Kirchenarchiv

Gegen das Vergessen – 81-jähriges Gedenken

(Fortsetzung)

Berichte von Elfriede Meinhardt und von Klaus Skommodau (ehemalige Bad Köstritzer Bürger).

Elfriede Meinhardt, geb. Prager, sie ist 1914 geboren, hat 1934 Erich Meinhardt geheiratet und ist 1993 hier in Bad Köstritz gestorben. Ihr Bericht ist in einer Broschüre aus dem SHK zu diesem Häftlingsmarsch mit abgedruckt: „Am Donnerstag, dem 12. April 1945 am späten Nachmittag, fuhr ich mit meiner Hausgenossin, einer evakuierten Rheinländerin, mit Fahrrädern nach Krossen. Ich wohnte damals in Caaschwitz auf dem Dorfplatz. Wir hatten gehört, dass es in Krossen auf dem Bahnhof etwas Brauchbares gäbe. Zu dieser Zeit gab es täglich Angriffe durch amerikanische Flugzeuge auf die Verkehrsknoten, vor allem auf Bahnhöfe. Dabei wurden auch Züge zerbombt und beschossen. Alles wurde dabei vernichtet, was direkt getroffen wurde, zerschlagen und beschädigt, was sich im Umkreis befand. Krossen war ein Bahnknotenpunkt an der Strecke Leipzig/Zeitz – Gera/Saalfeld und davon ab ging die Strecke Eisenberg/Jena. Die hungernde Bevölkerung war immer auf der Suche: wo gibt es etwas Essbares oder etwas Brauchbares und sei es zum Tausch. Wurde bei einem solchen Angriff ein Waggon getroffen, in dem sich etwas Derartiges befand, so sprach sich dieses sehr schnell herum. Wir waren noch gar nicht weit von Caaschwitz entfernt, als uns ein grauenhafter Zug entgegenkam. Männer in Sträflingsanzügen schleppten sich als wilde Gruppe die Strasse entlang, uns entgegen. Das Grauen hatte uns beide gepackt, als wir diesen Elendszug sahen. Von einer Wachmannschaft konnten wir dabei nichts erkennen. Wir gaben unser Ziel auf und fuhren wieder nach Haus. Nicht viel später wollten wir die vom Gemeindediener verkündete Eiserner Ration abholen. Die Eisernen Rationen waren Lebensmittelzuteilungen, die die Bevölkerung sich aufbewahren sollte für Zeiten, in denen ihnen vom Staat gar nichts mehr zugeteilt werden konnte. Auf dem Weg dorthin, nicht weit entfernt von unserer Wohnung, kam uns ein ganz junger Mensch in Sträflingskleidung, etwa 16 bis 17 Jahre alt, verfallen und ausgehungert, entgegen. Er wollte uns etwas fragen, kam aber nicht mehr dazu. Ein uniformierter SS-Mann kam mit einem Fahrrad, richtete seine MPi auf den jungen Menschen und schoss ihn einfach nieder, ohne auch nur ein Wort zu sagen. Es sahen noch andere Frauen. Die Empörung darüber war sehr groß. Der SS-Mann schrie sie an: ‚Haltet eure Fressen, sonst schieße ich euch auch nieder.‘ In Krossen hatte sich ein Teil der SS-Wachmannschaften in Richtung Zeitz vom Häftlingszug abgesetzt. Dadurch war es in diesem Gebiet möglich, dass kleinere Gruppen und einzelne Häftlinge sich vom Todesmarschzug abseits schlagen konnten. Caaschwitz liegt nicht weit von der Strasse Krossen – Köstritz entfernt, auf der der Todesmarsch entlang zog. Vor unseren Augen, auf dem Dorfplatz, erschienen zwei Häftlinge, die auf ein Haus zgingen. Da erschien wieder mit einem Fahrrad ein SS-Mann, der kurzerhand auch diese beiden vor unserem Fenster niederschoss. Nicht weit davon tauchte ein anderer Häftling auf. Der SS-Mann wandte sich dorthin. Es hatten sich aber inzwischen Frauen eingefunden, vorwiegend Evakuierte aus dem Rheinland. Eine diese Rheinländerinnen stellte sich mit ausgebreiteten Armen dazwischen, und der Häftling konnte im Schutz der anderen Frauen entkommen.

Insgesamt wurden gestern Abend und in der vergangenen Nacht 28 Häftlinge in unserem Ort und unserer Flur umgebracht. Noch in den Vormittagsstunden wurden in der Kiesgrube an der Elster alle in unserer Flur erschossenen KZ-Häftlinge verscharrt. Die Amerikaner waren im Anrücken und da sollten noch alle Spuren dieses Verbrechens beseitigt sein. Die drei SS-Leute trieben sich – in ihrer Uniform – mit einigen Hitlerjungen den ganzen Vormittag noch bei uns umher. Als aber in den Mittagsstunden die Amerikaner erschienen, waren sie verschwunden. Die amerikanischen Soldaten durchkämmten jedes Haus, jeden Stall, jede Scheune. Aus Brömels Haus brachten sie die drei SS-Banden. Sie hatten sich bereits umgezogen und trugen Zivil. Also hatten wir im Dorf Bürger, die mit den SS-Leuten paktierten. Auf einem Kübelwagen der Amerikaner wurden die drei abtransportiert. Ich sehe sie noch wie heute, wie sie, mit hinter dem Kopf verschränkten Armen durchs Dorf fahren. An der Beisetzungsfeier in Köstritz nahm ich mit meiner Rheinländerin teil. Der Kleine, den diese Unholde zuerst, direkt vor mir, erschossen haben, lag in der Mitte.“

Soweit der Bericht von Frau Meinhardt. Im nächsten Monat noch der Bericht von Herrn Skommodau.

Rainer Faber, mit Dank an Sven Schmitt

Wissenswertes

Die Kraft der Sommersonnenwende

Johanniskraut und das Rotöl

Wenn Ende Juni die Tage ihren Höhepunkt erreichen und die Sonne scheinbar still am Himmel steht, feiern wir die Sommersonnenwende – den längsten Tag des Jahres. Seit Jahrhunderten galt diese Zeit als besonders kraftvoll. Unsere Vorfahren entzündeten Sonnwendfeuer, banden Kräuterbuschen und sammelten Heilpflanzen, denen jetzt eine besondere Wirkung zugesprochen wurde.



Eine dieser Sonnenpflanzen begleitet uns bis heute: das Johanniskraut. Rund um den Johannistag am 24. Juni beginnt es vielerorts zu blühen. Seine goldgelben Blüten wirken wie kleine eingefangene

Sonnenstrahlen. Zerreibt man die Blüten zwischen den Fingern, färben sie sich rot – ein Hinweis auf den wertvollen Pflanzenfarbstoff Hypericin, der dem berühmten Rotöl seine intensive Farbe verleiht. Dieser wertvolle Inhaltsstoff wird in kleinen Öldrüsen produziert, die wie kleine Lichtpunkte auf den Blättern sichtbar werden, wenn man sie gegen die Sonne hält.

Rotöl selbst herstellen

Die Herstellung von Johanniskrautöl ist einfach und zugleich ein kleines Sommersonnenritual. Dafür braucht man:

- frische Johanniskrautblüten
- ein sauberes Schraubglas
- hochwertiges Pflanzenöl (z. B. Oliven- oder Sonnenblumenöl)

Die frisch geöffneten Blüten locker ins Glas füllen und mit Öl bedecken, bis alles gut bedeckt ist.

Das Glas verschließen und an einen sonnigen Platz stellen. In den kommenden Wochen verfärbt sich das Öl langsam rubinrot – fast wie flüssiges Sonnenlicht. Nach etwa vier bis sechs Wochen wird das Öl abgeseiht und dunkel gelagert.

Anwendung und Wirkung

Rotöl gehört zu den klassischen Hausmitteln der Volksheilkunde. Äußerlich angewendet wirkt es pflegend, beruhigend und entspannend. Besonders bewährt hat es sich:

- bei Muskelverspannungen
- zur Massage beanspruchter Gelenke
- bei Prellungen und stumpfen Verletzungen
- zur Pflege trockener oder sonnengestresster Haut
- als beruhigendes Einreibungsöl am Abend

Wichtig ist allerdings: Johanniskraut kann die Haut lichtempfindlicher machen. Deshalb sollte frisch eingeeilte Haut nicht direkt starker Sonne ausgesetzt werden.

Ein Stück Sommer bewahren

Vielleicht liegt genau darin der besondere Zauber der Sommersonnenwende: mitten im hellsten Licht bereits etwas für dunklere Tage zu sammeln. Ein Glas selbstgemachtes Rotöl im Schrank ist mehr als nur ein Hausmittel – es ist ein kleines Stück Sommer, eingefangen zur rechten Zeit.

Schon jetzt vormerken: Zum Dahlienfest am 5. und 6. September in Bad Köstritz bin ich wieder mit meinem Wildkräuter-Stand und Workshop-Angebot vertreten. Komm vorbei und nimm dein eigenes Wildkräuter-Produkt mit nach Hause.

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin Phytotherapeutin i.A.

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt 01520 6277709

Foto: naturseife-und-kosmetik.de

Radonmessungen in Innenräumen in Thüringen

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt 2026 wieder ein Messprogramm der Radonaktivitätskonzentration in Innenräumen durch. Interessierte Haus- und Wohnungseigentümer erhalten so die Möglichkeit, sich kostenfrei und einfach über die Radonsituation in ihren Wohnräumen zu informieren.

Laut einer neuen Studie des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) können rechnerisch etwa 6 % (2800 pro Jahr) aller Lungenkrebstodesfälle in Deutschland Radon in Wohnräumen zugeschrieben werden.

Die Messungen sind einfach durchführbar und für die Teilnehmer mit einem geringen Aufwand verbunden.

Interessierte Haushalte können sich **ab sofort bis zum 1. September 2026** für die Teilnahme am Messprogramm online unter www.tlubn.thueringen.de oder per E-Mail beim TLUBN anmelden, ein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Messprogramm besteht jedoch nicht.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline: Tel. 0361 573943943, E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

Thüringer Landesamt für Umwelt, bergbau und Naturschutz | Referat 63
Göschwitzer Straße 41 | 07745 Jena



Defibrillator im EDEKA-Markt

**Sicherheit beginnt mit Verantwortung –
und mit Menschen, die zusammenhalten**

Im Notfall kann schnelles Handeln entscheidend sein. Deshalb freuen wir uns sehr, dass ab sofort ein Defibrillator direkt bei uns im Markt von EDEKA Reinhardt zur Verfügung steht.

Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, wurde unser Team am 6. Mai 2026 durch Fabian Wurzbacher und Erik Friedrich von der Feuerwehr Bad Köstritz, bereits umfassend geschult.

Vom Auffinden einer bewusstlosen Person über die Atmungskontrolle bis zu Herzdruckmassage und Schockabgabe gingen die beiden Sanitäter Schritt für Schritt durch, was im Ernstfall zu tun ist – und welche Rolle das Gerät dabei übernimmt.

Alle wichtigen Abläufe und Fragen konnten geklärt werden, sodass wir im Notfall schnell, sicher und verantwortungsvoll handeln können.

Finanziert wurde der Defibrillator über eine gemeinsame Sponsorenaktion. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren regionalen Unterstützern, die dieses wichtige Projekt möglich gemacht haben:

- Eis-Werk Eisenberg
- Bauschmeisser Gera
- Uwe Dorno u. Nachfolger Heizung & Sanitär
- VPV Versicherungen Carmen Buettner
- Seminova
- Wael Sweet Jena
- Restaurant Delphi
- Siena Ristorante & Pizzeria
- Nails & Beauty by Brilliant



Übergabe des Defibrillators vor dem Markteingang
(v.l.): Fabian Wurzbacher (Helfer vor Ort der Feuerwehr Bad Köstritz),
Inhaber Gerry Reinhardt mit dem Philips Heartstart, Sponsorin Carmen
Buettner (VPV Versicherungen Kraftsdorf), Edeka-Mitarbeiter
Oliver Triller und Erik Friedrich (Helfer vor Ort).

Foto: Annett Hänel, Funke Medien Thüringen

Wir hoffen natürlich, dass der Defibrillator niemals eingesetzt werden muss. Aber es beruhigt zu wissen, vorbereitet zu sein – für unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und unsere Gemeinschaft. Denn Sicherheit geht uns alle an.

Das Team vom EDEKA Reinhardt

29. Etzdorfer Hoffest

**20. Juni 2026 • 10 – 17 Uhr –
ein Tag für die ganze Familie**

Programmhighlights:

- 10 Uhr Eröffnung 29. Hoffest mit Schützenvereinen und der Schalmeyenkapelle Wetterzeube e. V.
- 10:30 Uhr 27. Kleintierausstellung
Programm der regionalen Kindergärten & Grundschulen
- 13 Uhr Auftritt des Männergesangvereins Weißenborn
- 13:15 Uhr Rundfahrt historischer Schlepper durch Etdorf
- 13:30 Uhr 13. Etdoefer Spinnwettbewerb und Märchenstunde im Bauernmuseum
- 14 Uhr Traktorfahren für Kinder auf der Festwiese
- 14 Uhr „Heinz & Doc“ – Frank Decke mit Saxofonist
- 14:30 Uhr Quattro Beats
- 15 Uhr 23. Etdorfer Dengelmeisterschaft
- 16 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor Thiemen-
dorf in der Festscheune

Ganztägige Veranstaltungen:

- Bauern-, Gärtner- und Handwerkermarkt
- Leckeres Essen von regionalen Produzenten
- Buntes Reitprogramm über den Tag, Kinderschminken, Basteln
- Landwirtschaftliches, Landtechnik neu & alt

Agrargenossenschaft Buchheim Crossen eG & Etdorfer Hof

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: 036605 881-11

Fotos: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit
(wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhardt
- Haus des Gastes
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- bft-Tankstelle FTB, Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Ihre Danksagungen

**Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.**

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme sowie Wertschätzung durch liebe Worte und Geldzuwendungen zum Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati und Opi

Harald Siemon

* 22.20.1960 † 12.05.2026

In liebevoller Erinnerung
Silvia, Kinder und Enkel

Bad Köstritz, im Mai 2026

Werbung